

Donnerstag den 18. März 1909.

(986)

Präf. 1078  
4 b/9.

### Konkursausschreibung.

Beim k. k. Landesgerichte Graz oder bei einem anderen Gerichte ist eine Amtsdienestelle mit den durch das Gesetz vom 25. September 1908, R. G. Bl. Nr. 204, und der Verordnung des Gesamtministeriums vom 22. November 1908, R. G. Bl. Nr. 234, normierten Gehalte und der ortsklassenmäßigen Aktivitätszulage zu besetzen. Gesuche bis längstens 19. April 1909 an das k. k. Landesgerichts-Präsidium Graz, am 15. März 1909.

und an den darauf folgenden Tagen abgehalten werden.

Die gehörig instruierten Gesuche um Zulassung zu diesen Prüfungen sind im Wege der Schulleitung bei der vorgesetzten Bezirksschulbehörde rechtzeitig einzubringen, damit sie spätestens bis zum

10. April 1909

der unterzeichneten Prüfungskommission übermittelt werden können.

Jene Kandidaten und Kandidatinnen, die ihre Zulassungsgesuche rechtzeitig eingebracht haben, wollen sich, ohne erst eine besondere Einberufung abzuwarten, Freitag, den 16. April 1909, um 8 Uhr früh, zum Beginne der schriftlichen Prüfungen in den hierfür bestimmten Räumlichkeiten der k. k. Lehrer- und Lehrerinnen-Bildungsanstalt einfinden.

**Direktion der k. k. Prüfungskommission für allgemeine Volks- und für Bürgerschulen.**

Laibach, am 1. März 1909.

(941) 3-3

Z. 333 B. Sch. R.

### Konkursausschreibung.

An der dreiklassigen Volksschule in Gralhovo ist die Oberlehrerstelle definitiv zu besetzen. Die gehörig instruierten Gesuche um diese Stelle sind im vorgezeichneten Wege

bis 12. April 1909

hieramts einzubringen.

Im krainischen öffentlichen Volksschuldienste noch nicht definitiv angestellte Bewerber haben durch ein staatsärztliches Zeugnis den Nachweis zu erbringen, daß sie die volle physische Eignung für den Schuldienst besitzen.

k. k. Bezirksschulrat. Loitsch, am 11. März

(967) 3-2

Z. 4664.

### Kundmachung.

In Kolovrat, Arčičke, Štittich, Morantsch, Billichberg, Reichelsburg, Themenitz und Leskovec sind Stellen von Bezirkshebammen mit der Jahresremuneration von je 150 K zu besetzen.

Die gehörig belegten Gesuche sind bis 30. April l. J.

hieramts einzubringen.  
k. k. Bezirkshauptmannschaft Bittai, am 8. März 1909.

Parma m. p.

St. 4664.

### Razglas.

V Kolovratu, Arčičah, Hotiču, Moravčah, Polšniku, Višnji gori, Temenici in Leskovecu so službe okrajnih babic z letno plačo 150 K oddati.

Z dotičnimi dokazi opremljene prošnje vložite naj se tuoradno

do 30. aprila t. l.

C. kr. okrajno glavarstvo v Litiji, dne 8. marca 1909.

Parma m. p.

(835) 3-3

Z. 15

### Kundmachung.

Die auf den April-Termin fallenden Lehrbefähigungsprüfungen für allgemeine Volks- und für Bürgerschulen in Laibach werden Freitag, den 16. April 1909,

## Anzeigebblatt.

# Wozu ist die „Diana“-Seife gut?

Die «Diana»-Seife muß unbedingt in jedem Hause gehalten werden als ein außerordentlich feiner, sehr gut schäumender, besonders angenehmer, diskret duftender Toiletteartikel zur Hautpflege, welcher als eine Seife mit geringem Fettüberschuß bezeichnet worden ist.

Infolge ihres großen Lanolingehaltes macht sie die Haut weich und zart.

Für Herren ist sie unbedingt notwendig zum Waschen des Halses, da es vielfach bewiesen ist, daß bei denjenigen, welche regelmäßig allmorgendlich den Hals mit «Diana»-Seife gut einseifen und abwaschen, sich rückwärts am Halse nicht die so oft vorkommenden eckelhaften Abszesse, Ausschläge und Wunden bilden. Ja, wenn solche sogar bereits vorhanden sind, so trocknen sie unter dem Gebrauch der «Diana»-Seife gänzlich ab. Falls wir wünschen, daß diese Abszesse und Ausschläge schneller vergehen sollen, so müssen wir abends vor dem Niederlegen die «Diana»-Seife mit Wasser befeuchten und jene Stelle des Halses unter geringem Druck mit der Seife 1 bis 2 Minuten lang einreiben, so daß von der Seifenmasse ein Teil kleben bleibt. Dies lassen wir bis zum nächsten Morgen. Beim Waschen müssen nun die Ausschläge neuerlich einseifen und mit Wasser abgewaschen werden. Dies ist vom hygienischen Standpunkte sehr wichtig, denn es ist ein häufiger Anblick, daß der Hals, von rückwärts gesehen, von Narben nach geheilten Wunden bedeckt ist. Der Grund dessen ist, daß die Abszesse und Ausschläge teils durch die Reibung des Kragens, teils durch Berührung mit den Händen oder sonst auf tausenderlei Art infiziert werden.

Herren, die sonst hübsche Gesichtszüge besitzen, deren Gesichtshaut aber von kleineren und größeren Ausschlägen und Wimpern bedeckt ist, können diese durch regelmäßigen Gebrauch der «Diana»-Seife vollkommen vertreiben. Man kann dies auch dadurch

erreichen, wenn man abends die Gesichtshaut gut einseift, den Schaum bis in der Früh eintrocknen läßt und dann aufs neue einseift und abwäscht. Zum Waschen kann abgestandenes oder gewärmtes Wasser benützt werden.

Es kommt bei Damen wie bei Herren häufig vor, daß sie im Gesicht und sogar auf der Nase größere oder kleinere rote Flecke und Wimpern haben. Durch den oben beschriebenen Gebrauch von «Diana»-Seife verschwinden diese vollkommen.

Damen und Herren mit rauher Gesichtshaut oder Leberflecken müssen unbedingt «Diana»-Seife gebrauchen.

Mitesser auf der Nase und im Gesichte, glänzende und schweißige Nasen und Gesichtshaut kommen bei Herren wie bei Damen häufig vor. Die «Diana»-Seife ist das einzige Hautpflegemittel, welches dieses sicher und vollkommen vertreibt.

Wenn wir die Zahnbürste ein wenig mit «Diana»-Seife einreiben, so werden die Zähne schneeweiß.

Weiß, zarte, weiche Hände sind nur durch den Gebrauch von «Diana»-Seife zu erreichen.

Sowie der Gesichtsschweiß, ist auch der Hand-, Fuß-, Achselhöhlenschweiß durch Einreibung mit «Diana»-Seife und nachheriges Abwaschen in wenigen Tagen zu beheben.

Damen können bei den oben beschriebenen Zuständen mit «Diana»-Seife denselben Erfolg erzielen, wie Herren.

Sowohl für Säuglinge, wie auch für größere Kinder ist unbedingt «Diana»-Seife zu gebrauchen.

Die «Diana»-Seife enthält nur solche unschädliche Ingredienzien, welche zur Pflege der Haut unbedingt notwendig sind.

Damen und Herren sollen auch im Winter täglich «Diana»-Seife benützen, weil in der kalten, windigen

und feuchten Jahreszeit Gesichtshaut und Hände aufgesprungen sind und rauh werden.

Die Wirkung der «Diana»-Seife auf blatternarbige Gesichtshaut wird überall bewundert.

Derjenige, bei dem im Frühjahr häßliche Sommersprossen sichtbar werden, soll unbedingt einen Tiegel «Diana»-Creme und «Diana»-Seife bestellen, da in acht Tagen alle Sommersprossen vollständig verschwinden.

Fast sämtliche Schauspieler und Schauspielerinnen Europas benützen «Diana»-Creme, «Diana»-Seife und «Diana»-Puder-Schönheitsmittel, weil es allgemein bekannt ist, daß heutzutage durch die «Diana»-Schönheitsmittel Hände- und Gesichtshaut am ehesten weiß, zart und weich werden.

Die «Diana»-Seife enthält kein Glycerin, sondern ausschließlich reinsten Gallenextrakt, allerfeinsten Honig und feinstes Lanolin, welches die anerkannt besten Mittel zur Schönheitspflege der Haut und der Hände sind.

Der «Diana»-Puder ist gänzlich unschädlich, bleibt auf dem Gesicht mit wunderbarer Gleichmäßigkeit haften und ist mit freiem Auge gar nicht zu bemerken. Er ist sehr angenehm, hat einen diskreten Geruch und wird nicht nur von Damen, sondern auch von Herren benützt.

1 Glastiegel „Diana“-Creme (für Tag- und Nachtgebrauch) . . . K 1.50

1 Glastiegel „Diana“-Creme (für Nachtgebrauch) . . . . . K 1.50

1 großes Stück „Diana“-Seife . . . K 1.50

1 große Schachtel „Diana“-Puder (weiß, rosarot, gelb mit Hirschleder zusammen) K 1.50

Erhältlich in ganz Europa in Apotheken, Drogerien und Parfümerien.

Ist auch durch die Zentrale zu beziehen bei

(882) 17-2

# ERÉNYI BÉLA, Apotheker

## Budapest VII., Károly-körut 5/44.

Auch die kleinste Bestellung wird mit Nachnahme postwendend effektiert.

**Naznanilo.**

Društvo  
Farna knjižnica v Selcib  
je bilo vsled soglasnega  
sklepa občnega zbora z  
dne 7. svečana 1909

**razpuščeno.**

**T. Rožnik**

(985) predsednik.

**Besseres  
Mädchen**

aufs Land gesucht, welches gut nähen kann  
und im Häuslichen mithilft.

Anfrage: **Auerspergplatz Nr. 4,**  
III. Stock. (994)

Zwei möblierte  
**Monatzimmer**

sind **Herrngasse Nr. 10**  
**zu vergeben.** (993) 2-1

**Monatzimmer**

mit freundlicher Aussicht, ist im II. Stock  
Haus-Nr. 24 Poljanastraße-Ambrožplatz um  
geringen Mietspreis **abzugeben.** (960) 3-2

**Eine sehr gute, alte fran-  
zösische** (988) 2-1

**Meister-Gitarre**

(sechssaitig)

ist **sehr preiswert**  
**zu verkaufen.**

Näheres in der Administr. d. Ztg.

(979)

**Razglas.**

Št. 7854.

Občinski svet deželnega stolnega mesta Ljubljane sklenil je v svoji  
javni seji dne 6. marca 1909, da se pozove po časniki podjetnike, ki bi  
bili pripravljeni na lastne stroške postaviti na «Grajski planoti» ljub-  
ljanskega gradu primerno **restavracijsko verando**, v kateri naj bi se  
točilo vino in pivo ter prodajala kava, čaj in mrzla jedila. Svet za to,  
kakor tudi potrebne kletne-prostore v gradu prepuste se podjetniku  
gostilne brezplačno.

Dotične ponudbe, katerim je priložiti skice nameravanih verand,  
vložiti je do 1. aprila 1909  
pri podpisnem mestnem magistratu, kjer dobe tudi reflektanti za to pod-  
jetje potrebna pojasnila.

**Mestni magistrat ljubljanski**

dne 12. marca 1909.

Županov namestnik: **Vončina** l. r.

**Anzeige.**

Hiemit beehre ich mich dem P. T. Publikum und den  
geehrten Abnehmern bekanntzugeben, daß ich meine

**Wagnerwerkstätte**

aus der Burgstallgasse Nr. 6 in mein eigenes Haus **Römer-  
straße Nr. 11** verlegt habe. Ich danke für die bisherige  
Gewogenheit und bitte mich auch in Hinkunft mit werten Auf-  
trägen zu beehren.

Gleichzeitig gebe ich höfl. bekannt, daß meine Gattin das  
**Gasthaus „pri Jurčku“, Römerstraße Nr. 11,**  
jetzt übernommen hat und daß das geehrte Publikum dort stets  
mit echten Weinen, gutem Bier sowie warmen und kalten Speisen  
bestens bedient werden wird. Klavier steht im Extrazimmer zur  
Verfügung.

Zu zahlreichem geneigten Besuch empfehlen sich

(971) 2-1

**Johann u. Amalia Šiška.**

**Anton Schuster**

— **Stritargasse Nr. 7** —

empfehl

(995) 9-1

Neuheiten in Damen- und  
**Mädchen-Konfektion**

Reichhaltiges Lager in

**Damen- und Herren-Modestoffen**

beste Weißware,

**Garnituren u. alle Gattungen Teppiche.**

**Billigste Preise!**

**Solide Ware!**

**Zahvala.**

O bridki izgubi naše drage matere, tašče in stare matere, gospe

**Leopoldine Homann**

izrekamo vsem prijateljem in znancem za nam izkazano sočutje, za krasne darovane vence in za  
mnogoštevilno udeležbo pri pogrebu najiskrenejšo zahvalo.

**Žalujoči ostali.**

**Dankfagung.**

Für alle Beweise herzlicher Teilnahme, die uns anlässlich des schmerzlichen Verlustes unserer  
innigstgeliebten, unvergesslichen Mutter, Schwiegermutter und Großmutter, der Frau

**Leopoldine Homann**

zugekommen sind, für die vielen schönen Kranzspenden und für die ehrende Beteiligung an dem Leichen-  
begängnisse sagen wir tiefgefühlten Dank.

**Die trauernd Hinterbliebenen.**

**K. k. österr. Staatsbahnen.**

**Auszug aus dem Fahrplane**

gültig vom 1. Oktober 1908.

**Abfahrt von Laibach (Südbahn):**

- 7 Uhr 5 Min. früh: Personenzug nach Neumarkt, Aßling, Tarvis, Villach Südb., Görz Staatsb., Triest k. k. Staatsb., Villach (über Rosenbach), Klagenfurt, Prag.
- 7 Uhr 7 Min. früh: Personenzug nach Großlupp, Rudolfswert, Strascha-Töplitz, Gottschee.
- 9 Uhr 26 Min. vorm.: Personenzug nach Aßling, Villach (über Rosenbach), Klagenfurt, Prag.
- 11 Uhr 38 Min. vorm.: Personenzug nach Neumarkt, Aßling, Tarvis, Villach Südb., Görz Staatsb., Triest k. k. Staatsb., Villach (über Rosenbach), Klagenfurt.
- 1 Uhr 5 Min. nachm.: Personenzug nach Großlupp, Rudolfswert, Strascha-Töplitz, Gottschee.
- 3 Uhr 45 Min. nachm.: Personenzug nach Neumarkt, Aßling, Tarvis, Villach Südb., Görz Staatsb., Triest k. k. Staatsb., Villach (über Rosenbach), Klagenfurt, Prag.
- 7 Uhr 10 Min. abends: Personenzug nach Großlupp, Rudolfswert, Strascha-Töplitz, Gottschee.
- 7 Uhr 35 Min. abends: Personenzug nach Neumarkt, Aßling, Tarvis, Villach (über Rosenbach), Klagenfurt, Prag.
- 10 Uhr 40 Min. nachts: Personenzug nach Aßling, Tarvis, Villach Südb., Görz Staatsb. und Triest k. k. Staatsb., Villach Südb. (über Rosenbach).

**Ankunft in Laibach (Südbahn):**

- 6 Uhr 56 Min. früh: Personenzug von Villach Südb., Tarvis, Aßling, Görz, Triest, Neumarkt.
- 8 Uhr 34 Min. früh: Personenzug von Gottschee, Strascha-Töplitz, Rudolfswert, Großlupp.
- 11 Uhr 22 Min. vorm.: Personenzug von Prag, Klagenfurt, Villach Südb. über Rosenbach und Tarvis, Görz Staatsb., Aßling, Neumarkt.
- 2 Uhr 32 Min. nachm.: Personenzug von Gottschee, Strascha-Töplitz, Rudolfswert, Großlupp.
- 4 Uhr 13 Min. nachm.: Personenzug von Villach Südb., Tarvis, Klagenfurt, Villach (über Rosenbach), Görz Staatsb., Triest k. k. Staatsb., Aßling, Neumarkt.
- 6 Uhr 50 Min. abends: Personenzug von Prag, Klagenfurt, Villach (über Rosenbach), Aßling.
- 8 Uhr 37 Min. abends: Personenzug von Gottschee, Strascha-Töplitz, Rudolfswert, Großlupp.
- 8 Uhr 45 Min. abends: Personenzug von Villach Südb., Tarvis, Klagenfurt, Villach (über Rosenbach), Triest k. k. Staatsb., Görz Staatsb., Aßling, Neumarkt.
- 11 Uhr 50 Min. abends: Personenzug von Tarvis, Klagenfurt, Villach (über Rosenbach), Triest k. k. Staatsb., Görz Staatsb., Aßling.

**Abfahrt von Laibach (Staatsbahn):**

- 7 Uhr 28 Min. früh: Personenzug nach Stein.
- 2 Uhr 05 Min. nachm.: Personenzug nach Stein.
- 7 Uhr 10 Min. abends: Personenzug nach Stein.
- 10 Uhr 50 Min. abends: Personenzug nach Stein (nur an Sonn- und Feiertagen bis 31. Oktober).

**Ankunft in Laibach (Staatsbahn):**

- 6 Uhr 46 Min. früh: Personenzug von Stein.
- 10 Uhr 59 Min. vorm.: Personenzug von Stein.
- 6 Uhr 10 Min. abends: Personenzug von Stein.
- 9 Uhr 55 Min. abends: Personenzug von Stein (nur an Sonn- und Feiertagen bis 31. Oktober).

Die Ankunfts- und Abfahrtszeiten sind nach mitteleuropäischer Zeit angegeben.

(4999) 26-12

Die k. k. Staatsbahndirektion Triest.

Für das österr. Patent Nr. 34.920 vom Jahre 1908 auf:  
**Für Stukkaturung mit Ersparung der Holzschalung**  
 (rißfreie Plafonds) werden

(907) 4-3

**Lizenznehmer**

gesucht. Gef. Anträge unter: „W. G. 835“ befördert **Rudolf Mosse, Wien I., Seilerstätte 2.**

In **47.** neubearbeiteter Auflage erschien soeben: (989) 10-1

**Ratgeber für Anfänger im Photographieren.**

Leichtfaßliches Handbuch für Amateur-Photographen von **Ludwig David.**

Preis K 1.80.

Preis K 1.80.

Vorrätig in:

**Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg's**  
 Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung  
 in **Laibach, Kongreßplatz 2.**

**Umsonst**

erhalten Sie Muster von allermodernsten **Damenkleiderstoffen** englischer, französischer und österreichischer Erzeugnisse für Kostüme, Kleider und Blusen franko zugesandt. Ebenso Muster neuester Zephyre, Leinen, Voile's, Batiste und Kretonne.

**Nur vorzügliche Waren**

bei ungemein billiger Preisanstellung. Musterbestellung mittels Korrespondenzkarte unter genauer Angabe der Adresse erbeten. Infolge geringer Unkosten bedeutend billiger als in der Großstadt.

**Größtes Modewarenhaus und Modewaren-Versandhaus Mährens**  
**Komenda, Janda & Cie.** (872) 10-3  
 Nikolsburg, Stadtplatz Nr. 23.

**MOËT & CHANDON**



ist der  
 Champagner  
 des  
 Allerhöchsten  
 Hofes  
 und der  
 Aristokratie.

Gegründet  
 1743.

General-Repräsentant: **J. Weidman, Wien III.**

(821) 3-1

Soeben erschien:

**Georgewitsch, Dr. Wladan**  
 serbischer Ministerpräsident a. D.:

**Die serbische Frage.**

Preis K 3.—

Als persönlicher Freund und Leibarzt des Königs Milan, später noch unter dessen Regierung Kultusminister, hat Ministerpräsident Georgewitsch seinem Land langjährige große Dienste geleistet, so daß wohl niemand mehr berechtigt war, zu dieser hochwichtigen brennenden Frage Stellung zu nehmen als er, der als politischer Schriftsteller vor allem durch sein Buch „Das Ende der Obrenowitsch“ auch in Deutschland bekannt geworden ist.

Nach einer Darstellung der geschichtlichen Entwicklung des serbischen Staates und der letzten Ereignisse aus der Gegenwart, formuliert der Verfasser die Forderungen seines Volkes: Vorläufige Schaffung eines serbisch-kroatischen Staatenbundes unter Osterreich-Ungarns Oberhoheit, eventuell später Schaffung eines geschlossenen serbisch-kroatischen Reiches unter engem Bündnis mit der Habsburgermonarchie. Man mag nun diese Forderungen ernsthaft diskutieren oder ablehnen, jedenfalls muß man das reiche Material kennen, das der Verfasser hier bietet, um sich eine eigene Meinung über diese hochwichtige Frage bilden zu können. Von höchster Wichtigkeit für die Beurteilung ist namentlich das, was Georgewitsch über die zweideutige und widerspruchsvolle russische Politik im ersten Kapitel schreibt.

Ein wirklich authentisches Dokument zur serbischen Frage, eine Aufklärungsschrift bedeutsamster Art.

Zu beziehen von: (925) 6-5

**Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg's**  
 Buchhandlung in Laibach.

**Boissier**  
Instrumente  
Violinen, Bratschen, Cello, erstklass. Instrumente nach alten Meistermodellen, Mandolinen, Gitarren, und Zithern aller Systeme in allen Preislagen. Lieferung geg. bequeme Monatsraten  
Illustr. Katalog 70 umsonst u. postfrei  
**Bial & Freund, Wien VI**  
Mariahilferstraße 95, Tel. 7198  
(4780) 52-16

**Schöne Wohnung**  
bestehend aus vier Zimmern, Küche, nebst Zugehör, ist an eine kinderlose Partei zum Maitermin in Unter-Siska (nahe der Staatsbahn) zu vermieten.  
(938) 3-2  
Näheres in der Administr. d. Ztg.

**Lehrjunge**  
aus gutem Hause, mit guter Schulbildung, wird bei voller Verpflegung (939) aufgenommen bei  
**Ewald Blankenhagen**  
Eisen-, Spezerei- u. Farbwarenhandlung  
St. Veit a. d. Glan, Kärnten.

Für das judizielle (II.) Rigorosum wird ein  
**Instruktor gesucht.**  
Anträge unter „R. K.“ an die Admin. dieser Zeitung.  
(983) 3-2

**Pianino**  
(Firma Stingl) (920) 3-2  
ist billig zu verkaufen.  
Laibach, Preßerengasse 5, II. Stock rechts.

**Kontoristin**  
repräsentationsfähig,  
tüchtige Stenographin und Maschin-schreiberin, beider Landessprachen in Wort und Schrift mächtig, wird gegen entsprechenden Gehalt  
**gesucht.**  
Offerte mit Photographie nimmt die Administr. d. Ztg. unter Chiffre „Modern III“ entgegen. (954) 3-3

**Wohnung**  
(982) 3-2  
2 Zimmer, Vorzimmer, ev. Küche für stabilen, ledigen Herrn zu mieten gesucht. — Anträge unter „R. K.“ an d. Adm. d. Ztg.  
Es wird empfohlen das  
**Hotel Stadt Wien**  
gegenüber der Hauptpost gelegen.  
Zimmer von 1 K 20 h aufwärts.  
Omnibus bei allen Zügen.  
(978) 4-1

Es werden dortselbst auch einige  
**Monatszimmer**  
zu billigem Preise vergeben.  
Schönste und verkehrreichste Lage der Stadt.

Gegründet 1842.  
**Wappen-, Schriften- und Schildermaler Brüder Eberl**  
Laibach  
Miklošičstraße Nr. 6  
Ballhausgasse Nr. 6.  
Telephon 154. (970) 3

**An unsere Abonnenten!**  
Auf die vielen Anfragen aus unserem Leserkreis hin haben wir uns entschlossen, von den mit so **grossem Beifall** aufgenommenen Weihnachtsbüchern  
**Hackländers Werke** | Neue illustrierte Ausgaben  
**Berstäckers Werke** | je 2 Bände, eleg. geb.  
noch einen **kleinen** Posten zu übernehmen, den wir  
**nur so lange dieser Vorrat reicht,**  
unseren Abonnenten zum **K 5.- für 2 Bde.** zur Verfügung alten **Vorzugspreise** von **K 5.-** stellen.  
Die Werke eignen sich vorzüglich zu (958) 6-3  
**Geschenken**  
jedweder Gelegenheit, **sowie für jede Haus-Bibliothek.**  
Erhältlich in unserer Buchhandlung Kongreßplatz Nr. 2.

**Moll's Seidlitz Pulver.**  
Nur echt, wenn jede Schachtel und jedes Pulver **A. Moll's** Schutzmarke und Unterschrift trägt.  
Moll's Seidlitz-Pulver sind für Magenleidende ein unübertreffliches Mittel, von einer den Magen kräftigenden und die Verdauungstätigkeit steigenden Wirkung und als milde auflösendes Mittel bei Stuhlverstopfung allen drastischen Purgativs, Pillen, Bitterwässern etc. vorzuziehen. — **Preis der Originalschachtel K 2.-.** Palsifikate werden gerichtlich verfolgt.  
**Moll's Franzbranntwein u. Salz.**  
Nur echt, wenn jede Flasche **A. Moll's** Schutzmarke trägt und mit Bleiplombe verschlossen ist.  
Moll's Franzbranntwein und Salz ist ein namentlich als schmerzstillende Einreibung bei Gliederreissen und den anderen Folgen von Erkältungen bestbekanntes Volksmittel von muskel- und nervenkräftigender Wirkung.  
**Preis der plomb. Original-Flasche K 1-90.**  
Hauptversand durch Apotheker **A. Moll, k. u. k. Hoflieferant, Wien, I., Tuchlauben 9.**  
In den Depots der Provinz verlange man ausdrücklich **A. Moll's Präparate.** — Depots in **Laibach: M. Leustek, Apotheker; Stein: J. Močnik, Apotheker; Rudolfswert, J. Bergmann, Apotheker.**  
(2355) 42



**Der Versandt unseres zu einer Weltberühmtheit gewordenen Spezialbieres**  
**Salvator**  
findet alter Sitte und Herkommen gemäß auch heuer im Monat März statt.  
Um sicher zu sein, auch wirklich „Salvator“ und nicht etwa eine der vielfachen Imitationen desselben zu erhalten, wolle man auch auf die nachstehend abgebildete, auf jedem Gebinde und jeder Flasche angebrachte Schutzmarke achten, die wie die Zeichnung „Salvator“ selbst uns patentamtlich geschützt ist.  
**Act. Ges. Paulanerbräu Salvatorbrauerei München**  
1651.  
(706) 4-1

Zur gefl. Beachtung! Zur gefl. Beachtung!  
**Bahnhof-Restoration (Jos. Schrey).**  
**Das Original- Salvator-Bier**  
(aus der Paulaner-Brauerei vorm. Zacherlbräu, München) gelangt, so lange der Vorrat reicht  
täglich zum Anstich.


